

Info Direktvermarktung



Honig

Kennzeichnung von Honig

Fertigpackungen von Honig müssen mit folgenden Angaben versehen sein:

1. Die **Bezeichnung "Honig"**, oder eine andere für das Erzeugnis vorgesehene Bezeichnung (z.B. Blütenhonig, Honigtauhonig, Schleuderhonig). Diese Bezeichnung darf durch weitere Angaben ergänzt werden, soweit sie zutreffend sind.
 - Bei Backhonig, gefiltertem Honig, Waben- oder Scheibenhonig und Honig mit Wabenteilen **muss** diese Bezeichnung immer angegeben werden; die Bezeichnung "Honig" allein ist nicht ausreichend.
 - Die **Angabe bestimmter Blüten oder Pflanzen** (z.B. Akazienhonig, Lindenhonig) zusätzlich zu der Bezeichnung nach 1. ist nur zulässig, wenn der betreffende Honig **überwiegend** den genannten Blüten oder Pflanzen entstammt und die entsprechenden Merkmale (Aussehen, Geruch, Geschmack, physikalisch-chemisch und mikroskopisch) aufweist.
 - **Regionale Herkunftsangaben** (z.B. Schwarzwaldhonig) sind nur dann zulässig, wenn der damit bezeichnete Honig **ausschließlich** die angegebene Herkunft aufweist.
 - **Gefilterter Honig und Backhonig** dürfen weder mit Angaben zu bestimmten Blüten oder Pflanzen noch zur regionalen Herkunft versehen sein.
2. Das **Ursprungsland (z.B. Deutschland)**, in dem der Honig erzeugt wurde.
3. Der **Name oder die Firma und die Anschrift des Herstellers**, Verpackers oder Verkäufers.
4. Das **Mindesthaltbarkeitsdatum**.
5. Die **Füllmenge**.
6. Das **Los**. Die Losangabe kann entfallen, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum mit Tag, Monat und Jahr angegeben wird.

Es gelten die Bestimmungen der Lebensmittelkennzeichnungsverordnung - LMKV - (siehe Infoblatt „Kennzeichnung von Lebensmitteln“). Ein Zutatenverzeichnis ist nicht erforderlich.

weitere Fundstellen:

- Honigverordnung vom 16. Januar 2004
- Leitsätze für Honig

Hinweis:

Weitere Einzelheiten zu rechtlichen Vorschriften, Hygiene und Kennzeichnung finden Sie in den Merkblättern der Arbeitsgemeinschaft Direktvermarktung „Recht 1, 2, 3 und 4“, „Kennzeichnung von Lebensmitteln“ sowie im Merkblatt „Hygiene im Betrieb“.

